



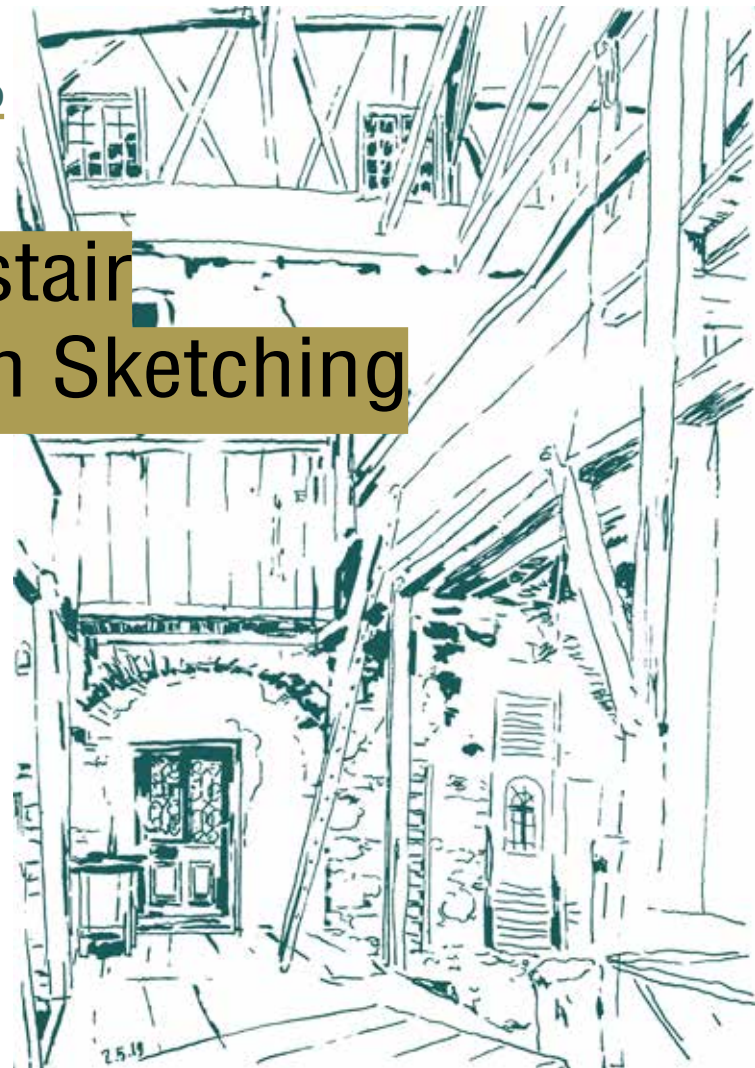
**Urban Sketcher Woche 2020**

# Zeichnen im Val Müstair Einführung ins Urban Sketching

**So. 12. Juli bis Sa. 18. Juli 2020**

Diesen Sommer werden wir im Val Müstair eine Urban Sketcher Woche veranstalten. Sta Maria, Müstair mit seinem berühmten Kloster und die weiteren Orte im Münstertal bieten eine wunderbare Umgebung zum Verweilen und Zeichnen.

Du kannst von insgesamt vier Workshops zwei auswählen, die jeweils zwei Vormittage dauern. Neben den Workshops und weiteren, kleineren Veranstaltungen stehen gemeinsame Sketchwalks, Spaziergänge, Wanderungen oder freies Zeichnen zur Auswahl.



# Zeichnen im Münstertal Einführung ins Urban Sketching

## Daten:

So. 12. Juli bis Sa. 18. Juli 2020

## Ort:

Sta. Maria, Münstertal (Val Müstair)

Das Münstertal schliesst als südöstlichstes Bergtal der Schweiz an das Engedin an. Wir erreichen es über Zernez und den Ofenpass, wo das Ober- und Unterengadin zusammentreffen. Östlich von Müstair, der grössten Ortschaft im schweizer Teil des Münstertals, verläuft die Grenze zum Vinschgau (Südtirol), die zugleich die rätoromanisch-deutsche Sprachgrenze bildet. Das benachbarte Tfers ist die unterste Gemeinde des Münstertals und gehört zu Italien.

Von Sta Maria aus führt der Umbrailpass ins Veltlin. Durch das Tal fliesst der Rambach (romanisch Rom).

Vor einigen Jahren schlossen sich die oberen sechs Gemeinden des Müstertals zusammen. Hauptort ist heute Müstair, wo sich das berühmte Benediktinerinnenkloster St. Johann befindet.

Zwischen der höchstgelegenen Ortschaft Lü (2000m) und der untersten Müstair besteht ein Höhenunterschied von etwa 800 Meter.

Erreichbar ist das Münstertal mit dem privaten Fahrzeug oder dem Postauto ab Zernez. Die Fahrt von Zürich nach Sta Maria dauert etwa 3,5 Stunden. Tägliche Verbindungen hat es acht, mit Ankunftszeiten etwa zwischen 10:00 und 20:00 Uhr.



Sta Maria, Kirche und Hotel Stelvio



Kloster Müstair

## Unsere Häuser:

### Chasa Parli

Michaela Friemel und der bekannte Schweizer Autor Tim Krohn wohnen mit ihrer Familie seit sechs Jahren in Sta Maria. Seit etwa zwei Jahren führen sie hier das Haus Parli. Erbaut wurde das ehemalige Bauernhaus und Geburtshaus des Pfarrers Parli 1619 und es wurde von Michaela und Tim mit grosser Sorgfalt und viel Handarbeit liebevoll und authentisch renoviert.

Fünf Zimmer verschiedener Grösse, die alle als Einzel- oder Zweierzimmer genutzt werden können, sowie eine Wohnung, die auch für eine Familie mit ein bis zwei Kindern geeignet ist, liegen auf zwei Stockwerken entlang je eines mächtigen Flurs, der sich als Begegnungsort, für kleinere Veranstaltungen und Ausstellungen anbietet. Ein prächtiger angebauter Stall von gewaltigem Volumen ist vielfältig nutzbar. (<https://www.haus-parli.ch/>)

### Chasa Jaro

Das B&B Chasa Jaro führt Janine Hofer mit viel Engagement und Freude am Detail. Auch sie hat das alte Bauernhaus im Zentrum von Sta. Maria mit viel Eigenleistung zu einem schönen Gästehaus umgebaut.

Die **Barlaina** in der Chasa Jaro ist Morgens der Frühstücksraum für die Hausgäste und Abends eine Bar und ein Restaurant für die Öffentlichkeit. Auf der Speisekarte stehen warme und kalte Speisen wie Capuns, Lasagne, Hörnliauflauf, div. Suppen, Pizzadillas, Wurstsalat, Salate usw. Die Speisen sind alle hausgemacht. (<http://www.chasa-jaro.ch/>)

Sollten die Häuser Chasa Parli und Chasa Jaro belegt sein, stehen weitere B&B in Sta Maria zur Auswahl, so beispielsweise das B&B „**Hotel Stelvio**“ neben der Kirche. (<http://www.hotelstelvio-valmuestair.ch/>)



Chasa Parli



Chasa Jaro

## Programm:

**D**u kannst von den insgesamt vier zweitägigen Workshops zwei WorkshopleiterInnen und die entsprechenden Themen wählen.

An den Nachmittagen kann frei gezeichnet werden oder sind jeweils kleine Ausflüge im Tal und Zeichnen zum jeweiligen Workshopthema möglich.

Es ist vorgesehen, in einem Ausstellungsraum in Sta Maria eine Ausstellung der entstandenen Zeichnungen einzurichten.

Tim Krohn wird für uns in dieser Woche aus einem seiner Werken lesen.

### Sonntag, 12. Juli:

Ankunft bis 16:00 Uhr, Begrüssung 17:00 Uhr

19:00 Uhr Abendessen

20:30 bis 21:30 die WorkshopleiterInnen stellen sich vor.

### Montag und Dienstag:

09:00 bis 12:00, Workshops 1 und 2 zu den Themen Architektur, Raum und Perspektive, Stall Chasa Parli

WS 1 Heidi Zurbuchen, WS 2 Mario Leimbacher

### Mittwoch:

zur Auswahl:

- Freies Zeichnen im Dorf oder der Umgebung
- Ausflug (Sketchwalk) nach Müstair
- Bergwanderung (Sketchwalk)

### Donnerstag und Freitag:

09:00 bis 12:00, Workshops 3 und 4 zu den Themen Farbe und Landschaft, Figur im Raum, Stall Chasa Parli

WS 3 Juliana Aschwanden-Vilaça, Ws 4 Rolf Schröter

### Samstag, 18. Juli:

10:00 bis 12:00, Sketchcrawl im Dorf, Ausstellung

12:30 Uhr Schlussfoto

### Essen:

Frühstück und Nachtessen finden gemeinsam in der Chasa Jaro statt.

### WorkshopleiterInnen:

Heidi Zurbuchen, Juliana Aschwanden-Vilaça, Rolf Schröter, Mario Leimbacher

### TeilnehmerInnenzahl:

An der USK-Week teilnehmen können 24 bis höchstens 32 Personen, höchstens 16 pro Workshop.

### Material:

Eine persönliche Auswahl von Stiften, Pinseln, Farben und Zeichenblöcken sollte mitgebracht werden.

Spezielles Material der einzelnen Workshops wird zur Verfügung gestellt. Reservezeichenmaterial steht zu ebenfalls zur Verfügung, auch in beschränkter Anzahl Campingstühle und kleine Staffeleien.

Wir empfehlen, gute Kleidung, Schuhe für Spaziergänge auch bei schlechtem Wetter mitzunehmen.

(kurzfristige Programmänderungen sind möglich)

Kontakt und Informationen:

[info@usk-week.ch](mailto:info@usk-week.ch)

<http://usk.week.ch>

Mario Leimbacher

Bergstrasse 38 / CH 8165 Schöfflisdorf

0041 79 279 92 74



## Das Val Müstair und unsere Sketchwalks

Das Programm bietet je nach Wunsch die Möglichkeit, an den Nachmittagen und den ganzen Mittwoch, entweder in Sta Maria zu verweilen, oder sich an einem Spaziergang (Sketchwalk) in der Umgebung oder an einer Wanderung zu beteiligen. Das Münstertal bietet vielfältige Möglichkeiten für einfache Spaziergänge und auch anspruchsvolle Wanderungen (Jakobsweg). Der Fussweg von Sta Maria dem Fluss „Rom“ entlang nach Müstair und dessen Kloster dauert etwa eine Stunde. Die Wanderung vom Umbrailpass über den Bergsee „Lai da Rims“ nach Sta Maria etwas mehr als sechs Stunden, die Zeichenpausen nicht mitgerechnet.



## WS 1 Perspektive und Gebäude, Heidi Zurbuchen

Heidi ist Grafik-Designerin und lebt in Luzern. Seit mehreren Jahren ist sie in der Urban Sketchers Szene der Schweiz aktiv und seit 2019 ist sie Mitorganisatorin der Usk-Treffen in Luzern und Zuoz.

(<https://www.instagram.com/heidi.zurbuchen/>)

### Workshop:

Keine Angst vor Perspektive! Wir betrachten die theoretischen Grundlagen des perspektivischen Zeichnens und lernen Schritt für Schritt, wie wir diese Prinzipien konkret anwenden. Wir üben das Gelernte beim Darstellen von Gebäuden, Gassen und mit unterschiedlichen Blickwinkeln auf die architektonische Umgebung. Dabei arbeiten wir auch mit Farbe.



## WS 2 Raum, Mario Leimbacher

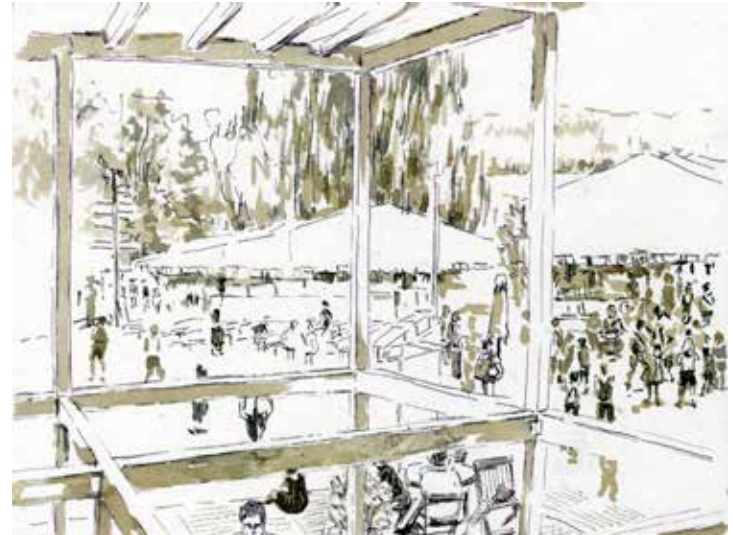
Mario arbeitete als Grafiker, Galerist und Lehrer für Bildnerische Gestaltung in Zürich. Seit sechs Jahren ist er als Urbansketcher unterwegs und beteiligt sich organisatorisch an den Treffen der Urbansketcher in Zürich und in den Bergen, so auch in Zuoz.  
(<http://www.editionqubus.ch>)

### Workshop:

Das Thema von Mario ist der Prozess der Raumwahrnehmung und Raumdarstellung. Er zeigt einfache Hilfsmittel und Wege, Innenräume, Gebäude und die Umgebung zeichnerisch zu erfahren. Wir arbeiten mit Tusche, Tankpinsel, Fineliner, Graphit und weiteren Darstellungsmitteln.



Blick ins Val Müstair vom Ofenpass 2019, Brushpen und verdünnte Tusche



Theaterspektakel Zürich 2019, Tusche und Tankpinsel mit verdünnter Tusche (Sepia)



Auf dem Dach der Casa Mondiale, Zürich 2019, Fineliner, Brushpen und Tankpinsel



### WS 3 Farbnuancen, Juliana Aschwanden-Vilaça

Juliana ist Illustratorin und Landschaftsarchitektin aus Neudorf. Sie leitet die Kurse Urban Sketching und Skizzieren an der Klubschule Migros und ist Mitorganisatorin des USK-Treffens in Luzern. In ihren Illustrationen spielt Juliana gerne mit Texturen und Farben. Sie gestaltet und illustriert Bücher und weitere Publikationen.

Die Themen Natur und Umwelt beschäftigen sie nicht nur beruflich, sondern auch in ihre Freizeit, vor allem bei der Aquarellmalerei.

(<http://www.illustrart.ch>)

#### Workshop:

Julianas Thema sind die Farben in der Landschaft. Sie wird eine Einführung geben in die Aquarellmalerei und in den Umgang mit Farbnuancen, insbesondere die Anwendung verschiedener Grüntöne.





## WS 4, Menschen und Geschichten, Rolf Schröter

Rolf lebt in Berlin und zeichnet beruflich für Steingestaltung, Architektur und Illustration. Sonst erzählt er mit seinen Skizzen von Alltag und Reisen.

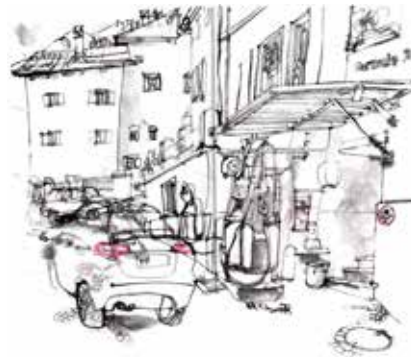
Er ist seit 2009 Mitglied des internationalen Netzwerkes ‚Urban Sketchers‘ und Mitgründer des berlin.urbansketchers-Blog. Er unterrichtet lokale und internationale Workshops zum Zeichnen vor Ort und gibt Kunstkurse an einer Schule für Sozialpädagogik.

(<http://rolfschroeter.com/>)

### Workshop:

Mit Rolf werdet ihr eure Geschichte eines Platzes und seiner Bewohner in einem Bild erzählen.

Dazu übt ihr, Figuren im öffentlichen Raum rasch und spontan zu erfassen - ihr benutzt, neben üblichen Stiften (Füller, Fineliner, Bleistiften), Pinsel und Tusche (die werden gestellt). Ihr lernt, euren Zeichenprozess so zu strukturieren, dass aus spontan erfassten Elementen ein räumlich schlüssiges und authentisches Bild entsteht.



## Kosten / Anmeldung:

USK-Week: Sonntag, 12. bis Samstag, 18. Juli 2020  
Workshops, Sketchwalks, Lesung und weitere Veranstaltungen:  
Euro: 300.- / Fr. 325.-

B&B Chasa Jaro, alles Doppelzimmer:  
Einzelbelegung Euro: 305.- / Fr. 330.-  
Doppelbelegung Euro: 525.- / Fr. 564.-

B&B Chasa Parli, alles Doppelzimmer:  
Einzelbelegung Euro: 465.- / Fr. 500.-  
Doppelzimmer Euro: 745.- / Fr. 800.-

Gemeinsames Nachtessen:(ganze Woche) Euro 140.- / Fr. 150.-

(Änderungen vorbehalten)

**Anmeldungen sind möglich via Formular oder ab 1. Feb. über  
Eventbrite, siehe <http://usk-week.ch>.**



Fragen und Anmeldungen an:  
[info@usk-week.ch](mailto:info@usk-week.ch)

Front: im Stall der Chasa Parli 2019, Mario Leimbacher



Kloster Münstair 2019, Graphit, Mario Leimbacher